



Bevor es zum Abi-Ball in die Kugelbake-Halle ging, präsentierten alle ihre sorgfältig ausgesuchten Ball-Roben auf dem traditionellen Gruppenfoto.



Die Schulleiter Robert Just und Bernd Kreft wurden per Kutsche zum Ort des Geschehens gefahren.

[Fotos und Text: Alina Poit]

Abi-Ball: Feier wie auf den Straßen von Paris

Vorbereitungskomitee für Abi-Ball von LiG und AAG hat ganze Arbeit geleistet

phi. – Am Sonnabend feierten die Abiturienten und Abiturientinnen des Amandus-Abendroth- und des Lichtenberg-Gymnasiums in der Kugelbake-Halle ein rauschendes Fest mit Zauberern, Zigarren und Tanz.

Der Abi-Ball 2008 der beiden Gymnasien stand dieses Jahr unter dem Motto „Moulin Rouge“. Zu Beginn wurden die Schulleiter beider Schulen, Robert Just (AAG) und Bernd Kreft (LiG), von einer Kutsche abgeholt und bis vor die Kugelbake-Halle gefahren, wo das Fest nun endlich beginnen konnte. Es waren wie jedes Jahr Abiturienten und Abiturientinnen, die alle Vorbereitungen getroffen und den Abi-Ball geplant hatten.

Fast wie in Paris

Auch dieses Jahr hatte das Abi-Ball-Komitee ganze Arbeit geleistet: Die Halle war wunderschön dekoriert und die Sitzplätze der Gäste waren nach Straßen in Paris benannt, so konnte man an der Place de la Concorde oder an den Champs-Élysées Platz nehmen, sich von französischen Zauberern verzaubern lassen und das weitere Programm genießen.

Es gab auch ein Café im französischen Stil, in dem man Zigarren rauchend und Whisky trinkend zum Montmartre hinüber schauen konnte. Hier konnte sich jeder kostenlos zeichnen lassen. Dieses wunderschöne Szenario wurde den ganzen Abend von der Band „Creme Fresh“ begleitet, die für gute Stimmung sorgte und viele das Tanzbein schwingen ließen.

Noch mal kräftig beklatscht

Ein weiteres Highlight des Abends war der Einmarsch der Abiturienten und Abiturientinnen, die sich so noch einmal in ihrer ganzen Pracht vor allen Eltern, Lehrern und Gästen zeigen und mit Applaus ihren Erfolg feiern konnten. Einige Absolventen hatten im Vorfeld einen Formationstanz einstudiert, der, wie auch der spontane Moulin-Rouge-Tanz einiger Tutoren mit ihren Schülerinnen und Schülern, allen Zuschauer große Freude bereitete.

Nach dem Mitternachtsbüfett ging der Abend in die zweite Runde. Diese wurde von dem – wie viele fanden, leider viel zu kurzen – Auftritt der Abiband „Abitürensöhne“ eingeleitet und dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Die Abiturienten und Abiturientinnen des Jahrgangs 2008 sowie Lehrer, Eltern und Gäste waren sichtlich zufrieden und vor allem stolz auf das Abi-Ball-Komitee für solch ein schönes Abschlussfest.

CN vom 01.07.2008 (S. 18)